

Franckesche Stiftungen zu Halle

Disposition der Predigt von August Hermann Francke über das 1. Stück der Osterhistorie am 28.03.1723.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 28.03.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59402](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59402)

1. Oker. t. 1723. d. 28. Mart. 1723

Text. Act 1. H. der Oker - Festen

Brat: G. 01, 10. Joffman nuff in

HAHN, u. m. Tala ist foeliger

m. J. - galdidat. Solla sein bill,

minob in dy Oker sagen, Red etc.

Prop: Deyfernung des Unglaubens

durch die Unaufrichtige Geistesart

der Christenheit Jesu Christi. 51

I. miff die Unglaubens galdidat

als der Loos Jesu Christi

II. miff daselbe Unglaubens bapf:

mat. von dem dreyen unaufrichtigen

Geistes. der Christen. P. C.

P. 1. Es zeigt sich der Unglaubens

zum A. zu Christi nachfolgen

da sie cyocoraj Christen u. besuch

in zu salben, zu dem Grab mit solcher

Cyocoraj heman, unuiff. Solla hatten

war ifu den Stein von Grab weiltzet

das Grab loos sein u. das muiff glend.

baty; da hinger den Stein muiff glend baty.

Mar. Magr. Solla sie haty in was gemeyn

Hatred u. Hof. drafat gleich, aber saien
duffauspung nicht u. und. alle Kinder
des Meers. Magdal nicht gleich anollen.
aber V. nigtlich u. Vernamef. von
Lied p. Volat u. sonderlich an den Joseph
z. D. piffgal. u. un Chafy, die die
so in thesleich was firstat, daß sie
den Drafat wieder so garisch nachlang
kann. das die fider nachschick solch
zu nachlangem.

P. 11. A. das Kind das
Licht, sind nigtlich gleich,
haben nur einen nigtlich der
Lobandriß Luc. 11, 36. einen theil
Lusterniß, warden sonderlich
bepfient, wie so gew. nigt Petrus
in. Thoma, sind emendabile facie.

V. das Kind das Lusterniß, was
den so bepfiemt, daß sie zu
Korund warden.

Applic: Zu. Sind uof unghern-
liga, da mit alle Christ. f. i. p. h.
alique. Distingua. inter fidem histo-
ricam et salvificam, hoc ex critenij
coraspenda. Occurritur obiectum, uof
ich glornbar etc. etc. A N T